

Fíire mít de Chlíine  
u de Grössere  
Samschtí, 6. Februar 2021



# Höch im Chiucheturm

① E H7 E  
Hööch im Chi - le - turm schlaat d Glog - ge

② E H7  
bim bam bim bam bum.

③ A E Fism E/Gis  
D Chi - le - tüür staat ganz wiit of - fe,

④ A H7 E  
chumm doch, chumm doch, chumm!

# Schön, dass du da bisch

1 C G7 C 2 C G7 C  
Schön, dass du da bisch! Herz - lich will - kom - me!

3 C G7 C 4 C G7 C  
Mir händ de Plausch, chumm und sing mit eus!



# Wo zwöi oder drü

Achtel ternär spielen

A

E H7

Wo zwei o - der drü i siim Na - me ver -

B

E H7 E

sam - mlet sind, isch Gott au de - bii, isch Gott zmittst de - bii.

# Du umgisch mi, Herr

G  
Du umgisch mi, Herr, vo vore u vo hinger.

C G D G  
Du hesch dini Hang über mir u schützisch mi.

H e  
Wohäre chönnt i ga, dass du mi würdsch verlah?

e/D D D C G  
Im töifschte Meer, ufem höchschte Bärg – du bisch da!



# Immanuel

## Strophe

Uf all - ne dii - ne Wä - ge, bi Sun - ne o - der  
*miine /oisne*

Rä - ge, ob liecht, ob schwer, ob dun - kel o - der hell

muesch du nöd al - les trä - ge, will Gott chunnt mit siim  
*muess ich / müend mir*

Sä - ge, will Gott chunnt mit, Im - ma - nu - el.

## Refrain

Im - ma - nu, Im - ma - nu - el, Im - ma - nu, Im - ma - nu -

el, Im - ma - nu, Im - ma - nu - el, Im - ma - nu - el.

Das hebräische Wort Immanuel bedeutet «Gott ist mit uns».

Mir gseh üs wieder für  
ds Fiire-mit-de-Chlüine u de - Grössere  
am 29. Mai 2021.

Bhüet di Gott!



# Psalm 139, 1-14

Vom David. E Psalm

- 1 Herr, du luegsch i mi yne und gchennsch mi.
- 2 Du weisch, wenn i sitze oder wott ufsta;  
du merksch, was i vorha, vo wytem.
- 3 Du achtisch druuf, wien i loufe und löie.  
Alli myni Wääge sy dir vertrout.
- 4 Es Wort isch no nid uf myr Zunge –  
du, Herr, gchennsch es scho ganz genau.
- 5 Du bisch um mi ume, hinden und voor,  
und hesch dy Hand über mi.
- 6 Das z'begryffe, isch mer z wunderbar und z höch.  
I cha's nid fasse.
- 7 Wo chönnt i hiiga, wäg vo dym Geischt?  
Wo flüchten i hii, furt vo dym Gsicht?
- 8 Tät ig himmelwärts styge, de bisch du da.  
Miech i mer es Bett unden im Toterych, lue –  
o dert bisch du!
- 9 Flügt i mit de Fäcke vor Morgeröti  
und sädleti mi am üsserschte Meer,
- 10 de tät mi o da dy rächti Hand führe,  
und du nähmsch mi fescht a der Hand.
- 11 Sieg i, Fyschteri söll mi verstecke,  
ds Liecht söll Nacht um mi sy,
- 12 de wär o d Fyschteri nid fyschter vor dir,  
und d Nacht tät lüüchte wi der Tag.
- 13 Ja, du bisch's, wo myni Niere het gschaffe,  
wo mi het gwobe i myr Mueter ihrem Buuch.
- 14 I danke dir, dass i so wunderbar gmacht bi.  
Luter Wunder sy dyni Wärk.  
Mys ganze Wäse anerchennt das gärn.

us «Psalme bärndütsch»





Wunderbar bisch du gmacht, (2x)  
vo dr Mitti bis ganz usse (3x)  
het Gott di wunderbar gmacht!

